

NETZWERK

REPARATUR-INITIATIVEN



04/2020 – Umfrage, Reparieren zuhause und digital, Vernetzung und Aktionen der Makerszene

Liebe Reparatur-Initiativen, -Aktive und -Interessierte,

auf einmal ist alles anders, das öffentliche Leben fast zum Stillstand gekommen – und auch Reparaturveranstaltungen finden keine mehr statt. Was die nächsten Wochen und Monate bringen werden, weiß zum jetzigen Zeitpunkt niemand. Was aber aktuell angesprochen wird in der Makerszene und hinsichtlich Nachbarschaftsvernetzung, darüber berichten wir hier. Und auch, weil nach vorn schauen gerade nur schwer möglich ist: Wir möchten euch einladen, auf die vergangenen Reparaturjahre zurückzublicken und eure Reparaturhistorie in unserer Umfrage mit uns zu teilen.

Umfrage Reparatur-Initiativen

Vor fünf Jahren haben wir die bisher einzige Umfrage unter den Reparatur-Initiativen durchgeführt, deren Ergebnisse wir beim ersten bundesweiten Vernetzungstreffen der Reparatur-Initiativen im Deutschen Museum in München vorgestellt haben. Wir sind – wie ihr vielleicht auch – neugierig, was sich in der Zwischenzeit getan hat und laden herzlich ein, euch an der zweiten Umfrage zu beteiligen. Die Fragen zu beantworten dauert ca. 15 Minuten, ihr könnt bis zum 30. April teilnehmen.

> Hier entlang zur Umfrage: <https://www.surveymonkey.de/r/VHXSVB7>

Reparieren zuhause und digital

Gemeinschaftliches Reparieren im Reparaturcafé ist derzeit zwar nicht möglich, aber erste Ideen entstehen, wie es in der aktuellen Quarantänesituation mit dem Reparieren weitergehen kann: iFixit ruft ab heute zur #FixAtHome-Kampagne auf und die FixitClinics in den USA veranstalten virtuelle Reparaturveranstaltungen. Wie ihr euch beteiligen könnt sowie einige Ideen, um selbst Reparatursprechstunden per Videokonferenz auf die Beine zu stellen, könnt ihr auf unserem Blog nachlesen.

> [Hier geht's zum Blogbeitrag.](#)

Vernetzung und Aktionen der Makerszene

In FabLabs und Offenen Werkstätten laufen die Kommunikationskanäle heiß, open-source-Anleitungen werden geteilt und Strukturen geschaffen, um in Eigenregie medizinische Hilfsmittel wie Gesichtsschutzschilder oder Beatmungshilfen zu produzieren. Nähaktionen werden koordiniert, um Kliniken mit Mundschützen für nicht-medizinisches Personal zu versorgen. Vorletztes Wochenende fand ein bundesweiter Hackathon unter dem Motto #WirVsVirus statt. Wir sammeln auf unserer Plattform verschiedene Angebote, von denen wir in diesem Kontext erfahren.

> [Hier könnt ihr euch mit eurem Wissen und eurer Expertise einbringen.](#)

In den kommenden drei Wochen ist das Netzwerkbüro nur eingeschränkt besetzt. Bitte habt etwas Geduld, wenn es mit einer Antwort länger dauert. Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen aus der anstiftung – bleibt gesund!

Tom Hansing, Linn Quante und Ina Hemmelmann

PS.: [SPLITTER – unser Magazin für Reparatur-Fans. Lest mal rein!](#)